

FDP befürchtet negative Auswirkungen der Mehrwertsteuererhöhung auf Borkum

Erhöhung „Gift für die Konjunktur“ - Sozialdemokraten haben Wähler betrogen - Anstieg der Schwarzarbeit

Borkum - „Anstatt die Bürger endlich wirksam zu entlasten, hat die große Koalition mit der Mehrwertsteuererhöhung nun die größte Steuererhöhung aller Zeiten in trockene Tücher gebracht und kassiert kräftig ab“, kritisiert Fokke Schmidt jr., FDP-Vorsitzender von Borkum. „Anscheinend hat sich in Berlin noch nicht herumgesprochen, dass Steuererhöhungen Gift für die Konjunktur sind. Aber das Schlimmste ist, dass die Sozialdemokraten den Wähler betrogen haben. Im Wahlkampf haben sie dem Wähler versprochen, dass mit ihnen eine Mehrwertsteuererhöhung nicht machbar ist und jetzt stimmen sie einer Erhöhung um drei Prozentpunkte zu. In unseren Augen ist das glatter Wahlbetrug“, so Schmidt weiter. Sorgen macht sich die örtliche FDP in diesem Zusammenhang vor allem auch um die Entwicklung auf Borkum. „Norderneyer Gastronomen sind sich angeblich einig, dass sie die Erhöhung nicht an den Gast weitergeben. Wir sind uns sicher, dass viele Anbieter auf Borkum – nicht nur in der Gastronomie - das nicht verkraften würden. Eine deutliche Preiserhöhung in 2007 ist unseres Erachtens vorprogrammiert. Das kann sich sehr schnell auf die ohnehin negativen, rückläufigen Übernachtungszahlen auswirken. Wir glauben nicht, dass sich die Politiker in Berlin bewusst sind, welche Bürde sie dem Mittelstand damit auferlegen.“ führt der Borkumer FDP-Chef aus. „Wie diese Reform die Zahl der Arbeitslosen senken soll, bleibt der FDP schleierhaft. Wir sehen vielmehr einen Anstieg der Schwarzarbeit als Ergebnis dieser fatalen Politik.“ befürchtet Fokke Schmidt und erläutert abschließend: „Irrtümlich wird in der öffentlichen Diskussion immer „nur“ von einer Erhöhung der Mehrwertsteuer um drei Prozent gesprochen. Das ist Augenscherelei. In Wahrheit handelt es sich aber um eine Anhebung um 3 Prozentpunkte. Eine Erhöhung von 16 auf 19 Prozent entspricht somit einer faktischen Steigerung um 18,75 Prozent. Der Bürger muss sich bewusst sein, dass wir diese größte Steuererhöhung aller Zeiten den Koalitionsparteien CDU/CSU und SPD zu verdanken haben.“